

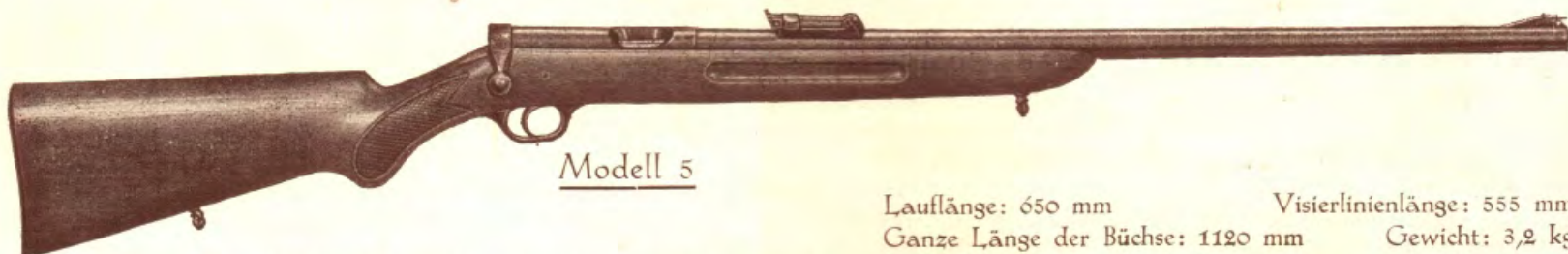
Carl Walther
Waffenfabrik
Zella-Mehlis
in Thüringen



<http://www.pistole38.nl>

Walther-Kleinkaliber-Sportbüchsen

Kal. 22 lang für Büchse / Einzellader



Modell 5

Lauflänge: 650 mm Visierlinienlänge: 555 mm
 Ganze Länge der Büchse: 1120 mm Gewicht: 3,2 kg

Visierung: Die Walther-Kleinkaliber-Sportbüchse Mod. 5 wird geliefert: mit einem Kurvenvisier (wie Abbildung) und von vorne einschiebbarem auswechselbarem Dach-, Rechteck- oder Perlkorn. Sie kann auch geliefert werden mit einem nach Höhe und Seite verstellbaren Schraubvisier, auswechselbarem Dach-, Rechteck- oder Perlkorn. Die Kimmenplatte am Kurvenvisier sowohl wie am Schraubvisier ist drehbar und hat zwei verschiedene für die verschiedenen Korne passende Kimmeneinschnitte. Die Einteilung der Visierstange des Kurvenvisiers geht von 30-200 m. Die Schraubenköpfe sind mit Teilstrichen versehen, und zwar für die seitliche Verstellung der Kimme bei Kurvenvisier und Schraubvisier mit 5 Teilstrichen, und beim Schraubvisier für die Höhenverstellung mit 10 Teilstrichen. Eine Drehung der Schraube um einen Teilstrich verlegt den Treffpunkt auf der Scheibe in 50 m Entfernung um 1 Zentimeter = 1 Ringbreite.

Der Nußbaumschaft hat Pistolengriff wie die Abb. zeigt, geprägte Kolbenkappe, Riemenbügel, der Pistolengriff ist mit Fischhaut versehen.



Walther-Meister-Büchse

Lauflänge: 650 mm Visierlinienlänge: verstellbar von 540-625 mm
 Ganze Länge der Büchse: 1120 mm Gewicht 3,2 kg

Visierung: Mikrometer-Visier mit 3 verschiedenen Kimmen, Sattelfederkorn mit 3 Einschubkörnern (Dachkorn, Rechteckkorn, Mantelperlkorn). - Das Mikrometer-Visier, auf einer Prisma-Schiene montiert, läßt sich nach Belieben des Schützen näher oder weiter vom Auge entfernen.

Schaft: Dunkler Nußbaumschaft mit geprägter Kolbenkappe und geprägtem Abzugsbügel, Fischhaut am Pistolgriff, Riemenbügel. Rillen zum Aufmontieren einer passenden Fernrohrmontage oder eines Diopters.

Beide Modelle werden mit Mündungsschoner abgeliefert.

Die konstruktiven Vorzüge
 der
 Walther-Kleinkaliber
 Sportbüchsen:

Kurze Zündung. - Schlagbolzenweg nur 5 mm.
 Verminderung des Schlagbolzengewichts auf 32 g.
 Spannen bei Öffnen des Verschlusses. Herausreißen des Schlosses nach hinten unmöglich.

Außer der Auswurföffnung völlig geschlossene Kammer, daher ein Verschmutzen des Verschlusses ausgeschlossen.

Von außen verstellbarer Druckpunkt.

Verlegung des Kammergriffs an das Ende der Kammer, wodurch es möglich ist, jede Art Diopter und Fernrohr aufzupassen.

Dazu: Gefällige äußere Form, gute Gewichtsverteilung, hervorragende Schußleistung.



Das Zeichen der Präzisionswaffe

Gebrauchsanweisung über das Zerlegen der Walther-Kleinkaliber-Sportbüchsen Modell »5« und »Meister«

Man nehme die Büchse in die linke Hand und ziehe mit dem linken Zeigefinger den Abzug ganz zurück, öffne mit der rechten Hand den Verschuß und ziehe ihn nach rückwärts ganz heraus - Lauf und Verschußteile können nun bequem gereinigt werden.

Um den Verschußkopf abzunehmen, umfasse man mit der linken Hand das Verschuß-Griffstück, drücke mit der rechten den Verschußkopf gegen das Griffstück und drehe ihn um eine viertel Drehung nach rechts, dadurch löst sich der Bajonettverschuß und der Verschußkopf kann abgenommen werden.

Soll die Schlagfeder ausgewechselt werden, so löst man mit einem Schraubenzieher zuerst die Feststellschraube im hinteren Ende der Schlagbolzenmutter, indem man diese Schraube um einige Gänge nach links dreht. Danach läßt sich der Schlagstift mit Schlagfeder leicht links herum herausschrauben.

Das Zusammensetzen geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist zu beachten, daß der Schlagstift nur soweit in die Schlagbolzenmutter eingeschraubt werden darf als nötig ist, um den Verschußkopf leicht aufzubringen. Dann liegt der Schlagbolzen mit den vorderen, runden Anschlagflächen im Verschußkopf fest an und der Schlagbolzen steht um das gehörige Maß von 1,1 bis 1,2 mm vor dem Stoßboden vor. Wird der Schlagstift weiter eingeschraubt, so schlägt der Schlagbolzen nicht genügend weit vor und es gibt Versager. Nachdem vergesse man nicht, die Feststellschraube wieder anzuziehen. Um nun den Verschuß wieder in die Verschußhülse einführen zu können, muß zuvor noch die Schlagbolzenmutter zurückgezogen werden, was am besten in der Weise geschieht, daß man die Nase für den Abzugstollen gegen eine scharfe Holzkannte gelegt, nach rückwärts drückt und dabei an der Schrägen entlang dreht, bis die Spitze der Schlagbolzenmutter sich in die kleine Rast am rückwärtigen Ende der Schrägen aufsetzen läßt. Der Verschußkopf ist richtig wieder aufgesetzt, wenn Auszieher und Griff nach rechts oben liegen, während die Kammerwarzen senkrecht stehen.

Beim Einführen in die Verschußhülse wiederum den Abzug ganz zurückziehen.

Das Laden erfolgt durch Öffnen und Zurückziehen der Kammer, Einlegen der Patrone in die Mulde vor dem Lauf, Wiedereinführen der Kammer und Schließen derselben durch Drehen des Griffes nach rechts. Dadurch wird zugleich auch der Schlagbolzen gespannt.

Das Entladen oder Auswerfen der abgeschossenen Hülse erfolgt durch Öffnen und Zurückziehen der Kammer.

Man soll nie den Schlagbolzen vorschlagen lassen, ohne daß eine Patrone oder leere Hülse im Lauf sich befindet. Bei Zielübungen oder Versuchen des Abzugsganges ist also vorher immer eine abgeschossene Hülse in das Patronenlager einzuführen.

Um den Druckpunkt zu verstellen, führt man den kleinen beigegebenen Schraubenzieher in die Öffnung auf der rechten Schaftseite über dem Abzug ein und dreht nach rechts oder links.

Der kurze Schlagbolzenweg!

Nachdem die Konkurrenz zunächst versucht hat, die großen Vorteile des kurzen Schlagbolzenweges mit billigen Worten abzutun, gibt sie heute diese konstruktive Neuerung selbst als Vorzug zu! Ich mache die Herren Kleinkaliberschützen immer wieder auf diese Einrichtung aufmerksam und weise auch auf die von Herrn Albert Preuß in Neudamm angestellten Versuche hin. Herr Preuß schreibt in Nr. 39. Bd. 95 der Deutschen Jägerzeitung u. a.: „Für den Schützen von Wichtigkeit ist die Zeit des Schloßschlages, d. h. die Zeit, die vergeht zwischen dem Auslösen des Schlagbolzens und dem Moment der Patronenzündung. Diese Zeit ist von Bedeutung, weil der Schütze in dem Augenblick abdrückt, in dem er das Ziel richtig erfaßt zu haben glaubt, wogegen während der Zeit der Schlagbolzenbewegung infolge des Tatterichs eine Ablenkung von der Ziellinie stattfinden kann und meist auch stattfinden wird. Da diese Zeit von Einfluß sein muß, ergibt es sich ganz von selbst, daß die Auswirkung der Schlagbolzenwegzeit von erheblicher Bedeutung für die Treffsicherheit, daß eine lange Schlagbolzenwegzeit von Nachteil ist. Sehr deutlich in Erscheinung trat bei diesem Versuch die größere Streuung beim langen Schlagbolzenweg.“ Zulezt sagt Herr Preuß: „Ziehen wir die Nutzenanwendung aus dem vorliegenden Versuch, so ergibt sich unbedingt eine erhebliche Überlegenheit des kurzen Schlagbolzenweges vor dem langen.“

Automatische Walther-Sport-Pistole



Kal. 22 lang für Büchse / 12 schüssig, Eisenteile bräunert, Nußholz-Griffschalen mit Fischhaut.

Die handliche Waffe ist nicht allein für den Scheibenschützen geeignet, sondern sie wird auch dem Jäger und dem Fischer bei Ausübung seines Sportes gute Dienste leisten.

Länge der Pistole 270 mm

Länge der Visierlinie 235 mm

Höhe der Pistole 135 mm

Länge des Lauges 190 mm

Gewicht mit leerem Magazin 890 g

Das Magazin faßt 12 Patronen

Zerlegen der Pistole: Die Pistole läßt sich in gesichertem Zustand ohne Zuhilfenahme eines Werkzeuges zerlegen. Man nimmt die Pistole in die rechte Hand und drückt mit dem rechten Zeigefinger die am vorderen Ende des Abzugsbügels vorstehende Nase zurück. Nun nimmt man das Verschußstück wie beim Spannen der Pistole und zieht es bis zu seiner Grenze zurück und hebt es hinten nach oben ab. Jetzt läßt man das Verschußstück in hochgehobener Stellung langsam nach vorn gleiten, wo es sich abheben läßt. - Das Zusammensetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

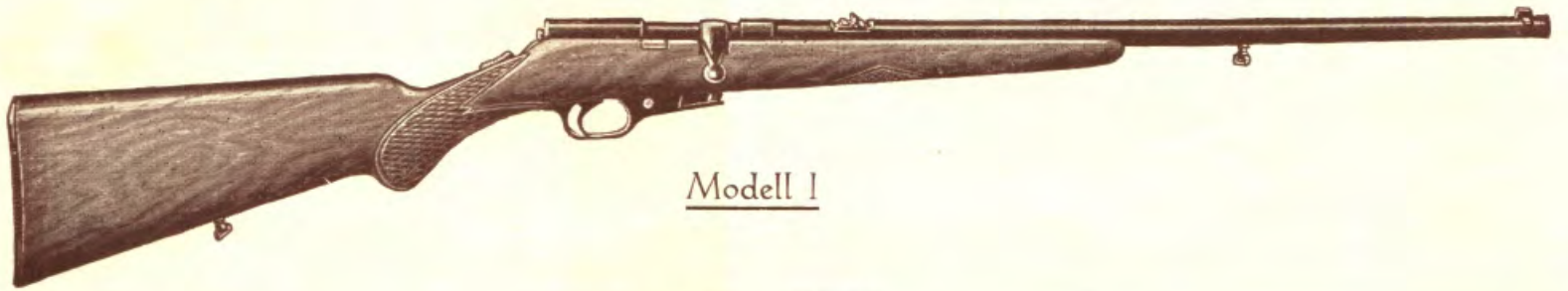


Das Zeichen der Präzisionswaffe

Automatischer Walther-Karabiner

Kal. 22 lang für Büchse

Automat | Mehrlader | Einzellader



Modell I



Modell II

Ausführung des Walther-Präzisions-Karabiners:

Modell I

Automat, Mehrlader und Einzellader mit Nußbaumschaft für Sport und für Jagd als Schonzeitbüchse

Lauf 520 mm lang

Korn seitlich eingeschoben

Standvisier mit 3 Abkommen, eingeschossen a. 50, 75 u. 100 m

Nußbaumschaft, Pistolengriff mit Fischhaut, Kolbenkappe und Riembügel

Jagdgewehrsicherung

Abzug mit weichem Druckpunkt, Schloßteile und Lauf bräuniert. Länge der Büchse 1000 mm. Gewicht der Büchse ca. 2 kg. Der Karabiner kann auch mit Zielfernrohr und Diopter geliefert werden.

Modell II

Automat, Mehrlader und Einzellader mit Nußbaumschaft für Sportschießen

Lauf 620 mm lang

Korn auf Kornschiene seitlich eingeschoben

Kurvvisier mit seitlich verstellbarer Kämme, von 30–200 m

Nußbaumschaft mit Rillen, Pistolengriff mit Fischhaut, mit Kolbenkappe und Riembügel

Flügelsicherung

Abzug mit weichem Druckpunkt. Schloßteile und Lauf bräuniert. Länge der Büchse 1100 mm. Gewicht der Büchse ca. 3,2 kg. Der Karabiner kann auch mit Zielfernrohr oder Diopter geliefert werden.

Gebrauchsanweisung: Bei Verwendung als Einzellader Kammer öffnen und Griff in die hintere Rast legen, Patrone in den Lauf schieben und Kammer schließen.

Bei Verwendung als Mehrlader Magazin füllen und einschieben. Kammer öffnen, bis an ihre Grenze zurückziehen und wieder schließen.

Bei Verwendung als Automat Magazin füllen und einschieben, Kammer öffnen, zurückziehen und wieder vorschieben, wodurch sich das Schloß spannt und eine Patrone in den Lauf kommt. Kammergriff nicht nach unten in die Rast legen. Jetzt arbeitet der Karabiner automatisch, solange sich Patronen im Magazin befinden.

Regulierung des Abzuges: In dem Hammer ist eine Stellschraube mit Vierkantkopf angeordnet. Durch Drehen der Schraube nach rechts wird erreicht, daß das Abziehen leichter wird, während durch Drehen nach links das Abziehen erschwert wird. Ist der Abzug allzufein eingestellt, so kann es vorkommen, daß beim automatischen Schießen Reihenfeuer eintritt. Es ist in diesem Falle nur notwendig die Schraube um ein geringes linksrum zurückzudrehen.

Zerlegen zwecks Reinigen: Den Kammergriff zurückziehen und in die hintere Rast legen, den am hinteren Ende des Verschußstückes befindlichen geriffelten Knopf, bei dem Karabiner mit Flügelsicherung den senkrecht gestellten Sicherungsflügel eindrücken, dabei das Verschußstück nach oben abheben. Der Lauf liegt jetzt vollkommen frei und kann bequem gereinigt werden. Das Zusammensetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

WALTHER

Das Zeichen der Präzisionswaffe

Walther-Selbstlade-Pistolen Kal. 6,35 mm



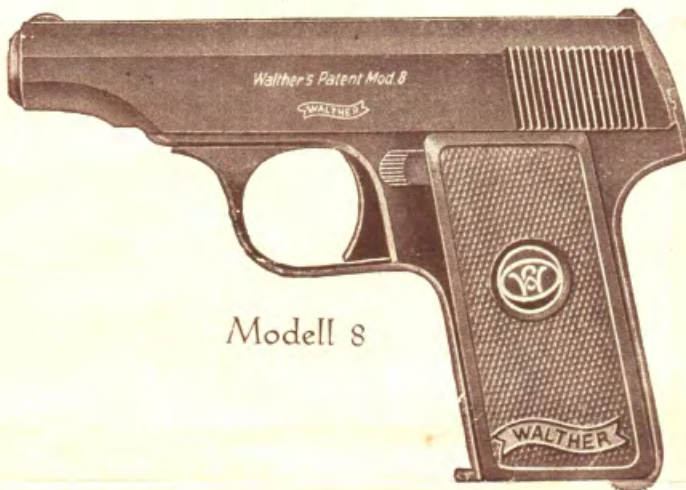
Mod. 9a Kal. 6,35 mm
7 schüssig, Eisenteile bräuniert,
Griffschalen schwarz



Mod. 9b Kal. 6,35 mm
7 schüssig, mit leichter Ätzgravur
auf dem Verschlussstück, bräuniert,
Griffschalen schwarz, vergoldete
Emaillenschrauben für die Griffschalenbefestigung

Abmessungen der Walther-Pistolen Mod. 9a und 9b:

Länge der Waffe 100 mm, Höhe der Waffe 67 mm, Dicke 20 mm, Gewicht 235 g



Modell 8

Walther-Pistole **Mod. 8** Kal. 6,35 mm, 9 schüssig,
Eisenteile bräuniert, Griffschalen schwarz

Abmessungen: Länge der Waffe . . 130 mm
Höhe der Waffe . . 90 mm
Dicke der Waffe . . 22 mm
Laufänge der Waffe 73 mm
Gewicht der Waffe . . 350 g

Die neuen Walther-Polizei-Pistolen Kal. 7,65 mm

sind infolge ihrer vielen Vorzüge ohne Konkurrenz



Modell PPK Kal. 7,65 mm
8 schüssig, Eisenteile schwarz,
Griffschalen nußholzfärbig



Modell PP Kal. 7,65 mm
9 schüssig, Eisenteile bräuniert
Griffschalen schwarz

Die Abmessungen beider Modelle:

	PPK	PP
Gesamtlänge der Pistole	150 mm	170 mm
Laufänge der Pistole .	83 mm	98 mm
Höhe der Pistole . . .	100 mm	109 mm
Dicke der Pistole . . .	22 mm	22 mm
Gewicht der Pistole ca.	530 g	650 g

Praktische Futterale für die Walther Polizei-Pistolen

Pistolentaschen Modell „Anuschat“ mit herabfallender Klappe, die beim Öffnen sofort den Griff freigibt, am Koppel zu tragen, mit oder ohne Magazintasche.
Pistolentasche Modell „Anuschat“ mit Schulterriemen, der unter der Weste zu tragen ist.
Pistolentasche „Geco“. Die Pistole kann mit einem Griff aus dem Futteral gezogen werden. Außerordentlich praktisch, Ausführung I mit Koppelschlaufe, Ausführung II mit Umhängeriemen.



Das Zeichen der Präzisionswaffe